

PROFIRASEN RSM 2.3

Produktbeschreibung

Sir Graham Profirasen ist das Profisegment für Rasenmischungen im Hausgarten- und Profibereich. Was alle Sir Graham Profirasen Mischungen gemeinsam haben: Sie bilden einen feinblättrigen, sattgrünen und dichten Rasenteppich, der äußerst robust, strapazierfähig, pflegeleicht und genügsam ist.

Der Sir Graham Profirasen RSM 2.3 zur Neuansaat ist der Premiumrasen für stark beanspruchte Hausgärten. Er besteht ausschließlich aus geprüften und hochwertigen Zuchtsorten und ermöglicht einen robusten und pflegeleichten Rasen. Auch als Nachsaat geeignet.



Produktdetails

- Sehr hohe Rasenqualität, da nur hochwertigste geprüfte Rasengräser (RSM) enthalten-
- Höhere Belastbarkeit durch den hohen Wiesenrispenanteil für normal bis stark beanspruchte Hausgärten (Familienrasen)
- Für Neu- und Nachsaat geeignet
- Auch für Mähroboter geeignet



Bezeichnung	SG Profirasen RSM 2.3
Belastbarkeit*	■ ■ ■ ■ ■ □
Pflege*	■ ■ ■ ■ ■ □

* Von ■ □ □ □ □ = sehr gering bis ■ ■ ■ ■ ■ = sehr hoch/intensiv

Artikel	EAN	Verpackung	Inhalt	Aussaattiefe
1862007	4324885009009	Karton	1 kg	~ 40 m ²
1862008	4324885009016	Karton	2 kg	~ 80 m ²
1862009	4324885009023	Sack	10 kg	~ 400 m ²

Zusammensetzung**

Art	Anteil
Deuts. Weidelgras Rasen (RSM) (3 Sorten)	40 %
Rotschwengel (F.r.r) Rasen (RSM)	15 %
Horst-Rotschwengel (F.r.c) Rasen (RSM)	25 %
Rotschwengel mkA (F.r.t) Rasen (RSM)	5 %
Wiesenrispe Rasen (RSM) (2 Sorten)	15 %

** Änderungen vorbehalten



sirgraham.de

Eine Marke der



Hier finden Sie weitere Informationen.

BayWa AG
Arabellastr. 4
81925 München
kontakt@sirgraham.de

PROFIRASEN RSM 2.3

Anwendung

Aussaatzeitpunkt	Anfang April bis Ende Mai; Anfang August bis Ende September
Aussaatstärke	25 g/m ²
Einsatzgebiet	Rasenflächen (ohne besondere Einschränkungen)
Anwendungsbereich	Für normal bis stark beanspruchte Hausgärten (Familienrasen)

Anbauhinweis

Die Aussaat ist von April bis September möglich. Die Monate April/Mai und August/September bieten dem Rasen die günstigsten Bedingungen für einen optimalen Start.

Vorbereitung

Boden möglichst schon im Herbst, sonst einige Wochen vor der geplanten Aussaat lockern. Zur Bodenverbesserung kann ein gut umgesetzter Grünkompost (bei sandigem Boden) oder Sand (bei schwerem Boden) in den Boden eingearbeitet werden. Danach wird die Fläche mit dem Rechen eingeebnet, wobei alle groben Teile entfernt werden sollten. Der Boden braucht dann einige Wochen Zeit, um sich zu setzen. Vor der Aussaat ist die Düngung mit Rasenstartdünger zu empfehlen.

Aussaat

Bitte vor der Aussaat das Saatgut noch einmal gut durchmischen und möglichst mit einem Streuwagen aussäen. Dabei in zwei Arbeitsgängen arbeiten (1 x längs und 1 x quer). Sie erhalten dadurch ein gleichmäßigeres Ergebnis als mit der Hand. Das Rasensaatgut danach mit einem Rechen oder einer Sternradwalze maximal 1 cm in den Boden einarbeiten. Hat die Keimung begonnen, darf der Boden nicht mehr austrocknen! Vorsichtig den Boden feucht halten. Die Samen dürfen beim Beregnen nicht ausgeschwemmt werden.

Erste Pflege

Der erste Schnitt erfolgt bei einer Rasenhöhe von 7 – 10 cm. Der Rasenmäher sollte beim ersten Schnitt auf 5 cm eingestellt werden, später kann die Schnitttiefe 3,5 – 5 cm betragen.

Die Rasenmischungen werden regelmäßig auf Reinheit und Keimfähigkeit geprüft. Tritt bei einer Rasenneuanlage Unkraut auf, so liegt das an den im Boden befindlichen oder per Wind verbreiteten Unkrutsamen. Die meisten einjährigen Unkräuter verschwinden aber nach den ersten Schnitten wieder.

Lagerungshinweise

Saatgut kühl und trocken lagern.

